

## Erfahrungsbericht 5 Wochen in Tampere an der Kaarila Schule

01.03. – 06.04.2024

Moikka,

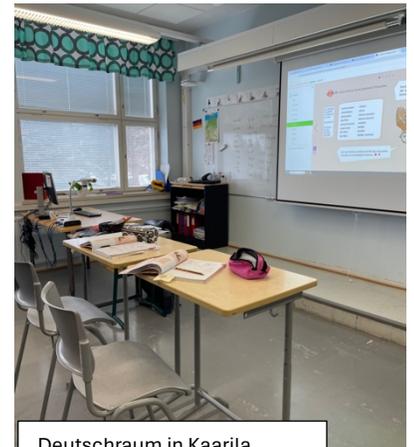
ich bin Jil und ich war vom 01. März bis zum 06. April 2024 in Tampere für das Praktikum an der Kaarila Schule. Du solltest wissen, dass die Schule zwei Standorte hat, einmal Hyhky für die 1. Bis 4. Klasse und dann Kaarila für die 5. Bis 9. Klasse. Nur wenige Lehrer arbeiten an beiden Schulen, aber wenn du im Deutschunterricht bei Heidi hilfst, wirst du an beiden Standorten sein und gelegentlich zwischen den Stunden die Schule wechseln müssen. Das geht aber relativ bequem zu Fuß in unter 20 Minuten.

Erstmal zur Schule bzw. zum Unterricht an sich:



Deutschraum in Hyhky

Vor allem in den ersten beiden Klassen ist der Unterricht noch sehr spielerisch und es wird soweit ich weiß, komplett auf Tests verzichtet. Die Schüler sollen in dieser Zeit ein erstes Gefühl für die Sprache bekommen. Wenn du dort also Unterricht vorbereitest, wird dies meist kleine Vokabelspiele, Memory, Dialoge oder anderen kleinen Spiele beinhalten. Aber auch in den weiteren Stufen wird viel spielerisch und eher



Deutschraum in Kaarila

praktisch gemacht. Es gibt zwar ab der dritten Klasse auch Bücher mit Aufgaben für den Deutschunterricht, aber die meisten Aufgaben daraus werden eher als Hausaufgabe gegeben. Insgesamt hat Heidi super viele Gegenstände oder kleine Spiele, die du für den Unterricht nutzen kannst. Mit Gegenständen meine ich z.B. verschiedene Möbelstücke aus Plastik oder auch kleine Handpuppen, mit denen die Kinder in Hyhky gerne Texte vortragen.

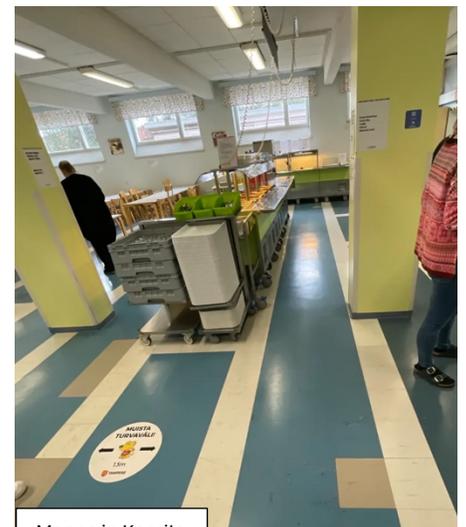
Hilfreich und gerne zum Lernen und Vertiefen von z.B. Vokabeln werden übrigens die Seiten *Baamboozle*, *Wordwall* und manchmal auch *Kahoot* genutzt.

Gut zu wissen ist vielleicht auch, dass die Bücher alle auch in digitaler Form vorhanden sind und viele Aufgaben mit Audios schon

unterlegt sind und auch die Lösungen angezeigt werden können. Als Praktikant kannst du auch einen Zugang zur digitalen Form bekommen und so einfach von zuhause aus Dinge vorbereiten, ohne alle Bücher mitzunehmen.



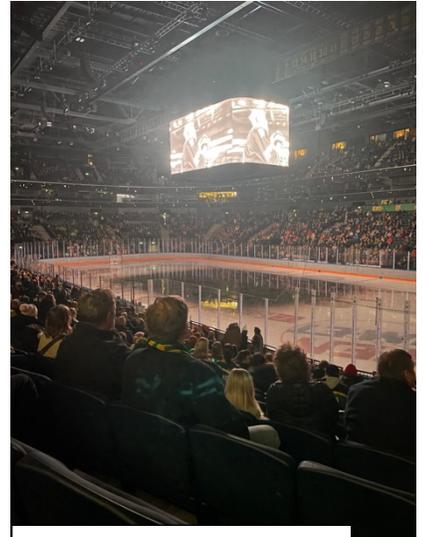
Einer der Klassenräume in Kaarila



Mensa in Kaarila

In Finnland ist es üblich kein Essen oder Frühstück von zuhause mit in die Schule zu nehmen. Hier essen alle Kinder entweder um 10:45 Uhr oder um 11.45 Uhr gemeinsam in der Mensa. In finnischen Schulen ist das Essen, anders als in Deutschland, komplett kostenlos für die Kinder und auch die Praktikanten durften dort essen, ohne etwas zu zahlen.

Kommen wir jetzt zu meinen persönlichen Erfahrungen und Tipps ☺  
Am Freitag, dem ersten März bin ich gegen 11 Uhr von Düsseldorf nach Helsinki geflogen. Nachdem ich mein Gepäck hatte, habe ich mir am Bahnhof (der übrigens einfach direkt unter dem Flughafen ist) ein Zugticket nach Tampere geholt und war gegen 18 Uhr dann in Tampere am Bahnhof, wo meine Gastfamilie schon auf mich gewartet hat. Am nächsten Tag waren wir bei einem Eishockeyspiel von Ilves (das Team von Tampere) im Nokia Stadion. Wenn du die Möglichkeit hast, würde ich dir auf jeden Fall empfehlen einmal bei einem Spiel zuzuschauen.



Eishockeyspiel im Nokia Stadion

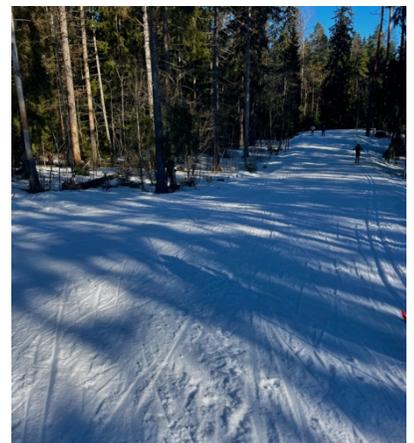


Café auf dem Nasijärvi

Du hast bestimmt schon gesehen, dass Finnland super viele Seen hat. So wird auch Tampere vom Nasijärvi und vom Pyhäjärvi umgeben. Da um diese Jahreszeit noch alle Seen gefroren sind ist möglich auf dem See spazieren zu gehen. Mitten auf dem Nasijärvi ist dann ein kleines Café bzw. eine Hütte (Siilinkarin Talvikahvio) aufgebaut wo man Kaffee, Tee oder auch Saft kaufen kann. Man kann entweder hinlaufen oder auch auf den

freigeräumten Spuren Schlittschuhfahren.

Nachdem ich mich am Wochenende bereits einleben konnte, hat am Montag mein Praktikum gestartet, wo ich in der ersten Woche größtenteils zugeschaut habe, und die Klassen kennenlernen konnte. Am Mittwoch hatte ich allerdings die Möglichkeit mit den Sonderschülern der Kaarilan Koulu Skilanglaufen zu gehen. Obwohl ich das vorher noch nie gemacht habe, war es eine schöne Erfahrung und wenn du die Möglichkeit haben solltest, würde ich dir empfehlen einfach alles auszuprobieren:) Mit derselben Klasse war ich dann in den beiden Wochen danach auch noch Skifahren und Schlittschuhlaufen.

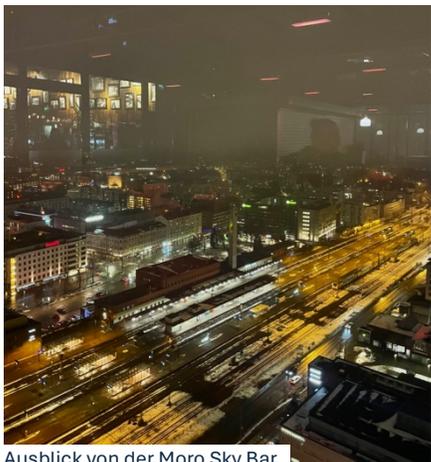


Am selben Tag war ich am Nachmittag das erste Mal in der Stadt. Wenn du shoppen gehen möchtest kannst du das wahrscheinlich am besten bei Ratina oder Koskikeskus. Das sind zwei Einkaufszentren die direkt nebeneinander liegen. Die Hauptstraße zum Einkaufen ist allerdings die Hämeenkatu, wo z.B. auch Stockmann liegt. Kleiner Tipp: Wenn du im Stockmann nach oben fährst, findest du dort einen kleinen Second-Hand Laden mit einem super süßen Café.

Ab der zweiten Woche habe ich angefangen den Unterricht zu einem kleinen Teil zu übernehmen. Vor allem den jüngeren Schülern fällt es noch schwer Deutsch zu verstehen, aber bei Verständnisproblemen hilft Heidi natürlich.



Eine Woche während meines Aufenthaltes waren einige Lehrerinnen aus Italien zu Besuch an der Schule und mit ein paar der finnischen Lehrerinnen waren wir an einem Nachmittag in der Sauna und danach Eisbaden (Kaupinoja Sauna). Dort kommt man auch einigermaßen gut mit dem Bus hin und wenn du die Möglichkeit hast, lohnt es sich für die Erfahrung auf jeden Fall! Allerdings kostet der Eintritt dort 10 Euro.



Ausblick von der Moro Sky Bar

Einen schönen Blick über Tampere kannst du auf dem Pyynikin Näkötorni bekommen. Der Eintritt kostet zwei Euro und unten befindet sich noch ein kleines Café. Mir wurde gesagt, dass es dort die besten Donuts in Tampere gibt. 😊 Ganz oben im „Solo Sokos Hotel Torni Tampere“ ist außerdem die Moro Sky Bar von der du vor allem bei gutem Wetter auch eine super schöne Aussicht hast.



Ausblick vom Pyynikin Näkötorni

Wenn du allein in Tampere sein solltest und Kontakte knüpfen willst, kann ich empfehlen bei Facebook-Gruppen zu schauen und einfach mal mit jemandem Kaffee trinken zu gehen :) In Tampere sind einige Au-pairs und auch Erasmus-Studenten, die größtenteils super offen sind und sich auch freuen neue Leute kennenzulernen.

Insgesamt hatte ich eine sehr schöne Zeit in Tampere und kann es jedem empfehlen diese Erfahrung zu machen.

Heippa und ganz viel Spaß in Tampere!!!